1. Beilage zu Nr. 286 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.
Dienstag den 7. Dezember 1909.

Speisezimmer
Wohnzimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
Salons
Küchen

Schreibtische
Nähtische
Ausziehtische
Schreibstühle
Lederstühle
Sofa Sessel
Umbaue
Büfetts
Spiegel
Flurgarderoben

Unübertroffen an Reellität, Preiswürdigkeit und geschmackvoller Ausführung.

G. Schaible,

Alter Markt 1. Möbelfabrik. Gr. Märkerstr. 26.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

* **Das Tuberkulose-Wandermuseum in Halle.** Vom 30. Dezember ab wird das Tuberkulose-Wander-Museum des Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose im Saale der Handwerkerschule, Gutjahrstraße, öffentlich ausgestellt sein. Es handelt sich um eine Einrichtung, welche Aufklärung und Belehrung über Wesen, Ursachen, Verbreitung, Verhütung und Heilung der Schwindsucht den breitesten Volksschichten vermitteln will. Ist doch die Tuberkulose so recht eine Volkskrankheit, im eigentlichsten Sinne an der jeder siebente Mensch zugrunde geht! Wenn wir das erwerbsfähige Alter von 15—60 Jahren berücksichtigen, dann ist sogar jeder dritte Mensch ein Opfer dieser Seuche. Dazu kommt, daß man sich vielfach daran gewöhnt hat, die Schwindsucht als etwas Unabwendbares und als eine unheilbare Krankheit anzusehen, eine Erscheinung, die trotz aller bisherigen Bestrebungen gerade in den am meisten gefährdeten Bevölkerungskreisen herrscht. Diesen großen Irrtum kann das Tuberkulose-Museum zerstören und so an seinem Teile dazu beitragen, daß die Notwendigkeit der Tuberkulosebekämpfung immer mehr in das Volksbewußtsein Eingang findet. Man kann einen Feind besser bekämpfen, wenn man ihn und seine Schlupfwinkel kennt. Daher enthält das Museum zunächst eine Reihe von Bildern, Reinkulturen der verschiedenen Bazillen, natürliche und künstliche Präparate von Organen, die vorwiegend von der Schwindsucht befallen werden, um eine Vorstellung von den Verheerungen zu geben, die diese Krankheit im tierischen und menschlichen Organismus anrichtet. Es führt ferner an der Hand graphischer Darstellungen die Verbreitung in den Ländern Europas, den Regierungsbezirken Deutschlands usw. vor Augen und zeigt in Bildern die mannigfachen Einrichtungen, die zur Bekämpfung der Schwindsucht getroffen sind. Daneben sind in ausgiebiger Weise mit diesem Punkte zusammenhängende Fragen, wie Beseitigung des Auswurfes, Ernährung, Mund und Zahnpflege und dergl. berücksichtigt. Wie großes Interesse das Museum findet, zeigt die Tatsache, daß es in Hannover während dreier Wochen von etwa 11 000 Personen besucht war und daß die Besucherzahl an einzelnen Tagen 700 weit überstieg. Ein ähnlich reger Besuch war auch an anderen Orten (z. B. Erfurt) zu verzeichnen. Das Museum wird täglich bei freiem Eintritt von 11—1 und 3—10 Uhr geöffnet sein. Ferner werden Vorträge und Führungen durch Sachverständige stattfinden, deren Bekanntgabe im Inseratenteil der Zeitung erfolgen wird.

* **Versicherungsunternehmer und Fortbildungsschule.** Der Bund der Versicherungsvertreter zu Berlin, Verband Halle a. S., hielt am Sonnabend eine Versammlung ab. Herr Fortbildungsschulleiter Göll referierte über das Thema: „Entstehung, Entwickelung und gegenwärtiger Stand der Fortbildungsschulfrage für Versicherungsgeschäfte". Als Unterrichtsanstalt für Lehrlinge aus Versicherungsgeschäften kann nur eine kaufmännische Fortbildungsschule in Betracht kommen, weil der Lehrplan derselben sich einem besonderen Lehrplan für Versicherungsfachklassen am besten anbequemen kann. Die Fortbildungsschule muß eine Berufsschule sein, durch deren Unterricht die Lehrlinge befähigt werden, ihre gegenwärtige und zukünftige Stellung im Wirtschaftsleben unseres Volkes auszufüllen. Die Notwendigkeit der Fortbildungsschulen wird heute kaum noch ernstlich bezweifelt. Leider weist aber die gesetzliche Regelung des Fortbildungsschulwesens besonders empfindliche Lücken auf, so daß nicht alle jugendlichen gewerblichen Personen zum Besuch der Fortbildungsschule verpflichtet werden können, wie es § 120 der R.-G.-O. fordert. Alle diejenigen gleichartigen Arbeiter- und Angestelltenkategorien, die nach § 6 der R.-G.-O. dieser nicht unterworfen sind, können durch Ortsstatut nicht gefaßt und zum Schulbesuch verpflichtet werden. Nach § 6 der R.-G.-O. sind die Angestellten unter 18 Jahren der Versicherungsgeschäfte nicht als jugendliche gewerbliche Arbeiter anzusehen, weil Versicherungsunternehmer der Gewerbeordnung nicht unterstehen. Und doch ist auch für die Lehrlinge in Versicherungsgeschäften der Besuch einer Fortbildungsschule zur Notwendigkeit geworden. Es liegt nicht nur im Interesse der jungen Beamten selbst, sondern auch im Interesse der Lehrherren und des gesamten Standes, wenn die Lehrlinge in Versicherungsgeschäften zum Fortbildungsschulbesuch angehalten werden. Aus diesen Gesichtspunkten hat der Bund der Versicherungsvertreter beschlossen, die Lehrlinge freiwillig dem Fortbildungsschulzwang zu unterwerfen. Unterhandlungen mit dem Schulvorstande der städtischen kaufmännischen Fortbildungsschule sind soweit vorgeschritten, daß ein Lehrplan bereits vorliegt, worin den Bedürfnissen der Ausbildung der Lehrlinge in Versicherungsgeschäften Rechnung getragen wird. Die Schulverwaltung steht der geplanten Einrichtung durchaus sympathisch gegenüber und wird die Bestrebungen des Bundes gern fördern. An den Herren Prinzipalen liegt es nunmehr, die Angelegenheit zu unterstützen. Freilich werden Opfer, die durchaus nicht zu unterschätzen sind, von den Lehrherren gebracht werden müssen, aber es wird das Bestreben der Schulleitung sein, enge Fühlung mit der Prinzipalität zu nehmen, um dadurch die Opfer erträglich zu gestalten. Um nun die Einrichtung lebensfähig und beständig zu machen, wird ein Vertrag mit dem Magistrat der Stadt Halle notwendig, damit die Schulbehörde vor etwaigen Verlusten bewahrt bleibt. In dem Vertrag sind Vereinbarungen zu treffen über Höhe des Schulgeldes und Form der Zahlung desselben. Eine Unterwerfung unter die Bestimmung des Ortsstatuts ist unerläßlich, denn nur wenn ein geregelter, dauernder Besuch der Schule fest und sicher gewährleistet wird, wird die Behörde in der Lage sein, das Risiko der Anstellung von Lehrkräften, Bereitstellung von Lehrräumen und der Mittel, die ein Schulbetrieb erfordert, zu übernehmen. Die Lehrherren müßten sich demnach verpflichten: a) die Lehrlinge durch Lehrvertrag zum Schulbesuch verbindlich zu machen, b) den Lehrlingen und Gehilfen die erforderliche Zeit zum Schulbesuch zu gewähren, c) die Gehilfen und Lehrlinge unter 18 Jahren zum Besuch der Fortbildungsschule anzuhalten und ihren Schulbesuch zu überwachen. Die Schulpflicht dauert drei Jahre. Das Schuljahr umfaßt 40 Unterrichtswochen mit je 6 Stunden im ersten und dritten Lehrjahre; im zweiten Lehrjahre sind neben 6 Pflichtstunden noch zwei wahlfreie Stunden für Stenographie vorgesehen. Bei genügender Beteiligung von Schülern werden die Kosten durch ein Schulgeld von 30 Mk. für das Jahr gedeckt werden können. Dadurch, daß dem Bunde der Versicherungsvertreter Sitz im Schulvorstande gewährt wird, ist eine gedeihliche Entwickelung der Fachklassen gewährleistet. Nach längerer Erörterung gelangte folgende Resolution einstimmig zur Annahme: „Die anwesenden Versicherungsvertreter begrüßen den Plan, die Lehrlinge aus Versicherungsgeschäften in der städtischen kaufmännischen Fortbildungsschule so zu gruppieren, daß sie ihrem Berufe entsprechenden Fachunterricht erhalten können, als ein beachtenswertes Mittel, die Ausbildung der Lehrlinge zu unterstützen und geben der Hoffnung Ausdruck, daß die geplante Einrichtung bald zu einer dem gesamten Fortbildungsschulwesen förderlichen durchgeführt werden möge."

* **Wohltätigkeits-Aufführung der Fechtanstalt des Deutschen Kriegerbundes.** Die gestrige Veranstaltung des hiesigen Zweigvereins hatte sich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen. Ein nach jeder Richtung hin befriedigendes Programm brachte in bunter Reihenfolge Musikstücke, Männerchöre, Liedervorträge, Ansprachen, sowie einen Prolog und ein Theaterstück. In einigen hübschen Vorträgen erntete der Dilettanten-Orchesterverein „Tempo" reichen Beifall. Auch die Damen Nietan, Hagemann, Waldow, sowie die Herren Bergholz und Schilbach, die Vorzügliches leisteten, fanden die verdiente Anerkennung. Besonders hervorzuheben ist das Duett aus „Carmen" (Frl. Nietan, Herr Bergholz), welches ausgezeichnet wiedergegeben wurde. Eine echt patriotische Ansprache des Herrn Divisionspfarrer Schneider fand begeisterte Aufnahme. Der Prolog wurde von Frl. Steinert stimmungsvoll vorgetragen. Den Schluß der wohlgelungenen Veranstaltung bildete das Lustspiel „Ein Husarenstreich", für welches die Mitwirkenden tosenden Beifall einheimsten.

* **Deutsch-Evangelischer Frauenbund.** Nochmals sei auf den Vortrag hingewiesen, den Herr Konsistorialrat Josephson zum Besten des hiesigen Marienheims am Freitag, den 10. Dezember, nachmittags 6 Uhr im Gemeindehause, Albrechtstraße 27 über das Thema: „Ein Gespenst" halten wird. Der Besuch ist um des interessanten Themas, wie um des guten Zweckes willen, zu empfehlen. Eintrittskarten zu 1 Mk. sind am Eingange des Saales zu haben.

Aus der Umgebung.

e **Nietleben,** 5. Dezember. (Einbruch.) Gestern nacht wurde bei dem Schweizereiarbeiter Lehrmann in der Cröllwitzerstraße hierselbst ein ganzes, erst vorige Woche geschlachtetes, 3 Zentner wiegendes Schwein gestohlen, selbst die mit Fett gefüllten Töpfe hießen die Diebe mitgehen. Die Täter hatten unterwegs eine Wurst verloren. Leider fehlt bisher von den Dieben jede Spur.

* **Brachstedt,** 5. Dezember. (Vortrag.) Einige interessante Stunden wurden uns am Sonnabend abend geboten. Der seit 6 Jahren in der ostasiatischen Kolonie Kiautschou und zwar am Gymnasium in Tsingtau, als Oberlehrer wirkende, zur Zeit auf Besuch hier weilende Dr. Dönitz hielt einen sehr interessanten und lehrreichen Vortrag über „Erwerbung und Entwickelung der genannten Kolonie sowie über Land und Leute in China und Japan". Der zweite Teil des Vortrages war durch ungefähr 70 Lichtbilder, welche in Photographien vom Vortragenden an Ort und Stelle aufgenommen worden sind, ausgeschmückt und hierdurch doppelt interessant. Mit Beifall wurde daher auch nicht gekargt. Herr Dr. Dönitz ist ein Brachstedter Kind.

e. **Wettin,** 5. Dezember. (Tödlicher Unglücksfall.) Ein bedauernswerter Unglücksfall ereignete sich am Sonnabend nachmittag 5 Uhr auf dem hiesigen Bahnhofe. Der Schaffner Scholz, der den Zug bediente, wurde überfahren; die Räder fuhren ihm einen Arm ab und drückten ihm die Brust ein, so daß der Unglückliche sofort tot war. Er hinterläßt eine Witwe und ein Kind von 1 Jahre.

* **Weißenfels,** 6. Dezember. (Zwei Bahnbeamte verunglückt.) Auf hiesigem Bahnhofe wollte der Wagenmeister Jäger einem einfahrenden Güterzuge ausweichen. Es wurde ihm von einem Rangierzuge ein Bein abgefahren. Er verstarb während der Operation. — Der Rangierer Edel aus Langenberg wurde beim Ueberschreiten der Geleise von einem Zuge erfaßt und völlig zermalmt.

* **Bitterfeld,** 4. Dezember. (Einbruchsdiebstahl.) In der Nacht zum Freitag sind Diebe durch ein offenstehendes Klosettfenster in den Saal des Gastwirts Richter im benachbarten Greppin eingestiegen und haben daraus folgende Waren entwendet: 6 Barchenthemden, 4 m braunen Damenkleiderstoff, 1 langes grünliches Damen-Jackett, 1 Paket, enthaltend Unterrock-, Schürzen- und Unterhosenstoff, ferner 1 Paket Bettücher, 1 Dtzd. Taschentücher usw. im Gesamtwerte von zirka 100 Mk. Die Waren gehören einem auswärtigen Handelsmann, der im genannten Gasthofe logierte. Von den Tätern fehlt bisher jede Spur.

* **Naumburg,** 4. Dezember. (Ein Schaufensterbrand) entstand gestern abend in der Auslage des Drogengeschäfts von Rose, Salzstraße 4; bei der Herrichtung der Weihnachtsauslagen war Watte an ein kleines Gasflämmchen gekommen und im Nu stand alles in Flammen. Durch das sofortige energische Eingreifen des Inhabers, dessen Anzug dabei beschädigt wurde, konnte das Umsichgreifen des Feuers verhindert werden.

* **Düben,** 4. Dezember. (Unfall.) Auf dem hiesigen Bahnhofe wurde heute vormittag einem Arbeiter aus dem Böttle'schen Sägewerke — wohl durch Absturz eines Stoßes Bretter beim Verladen auf eine Lowry — ein Bein zerschmettert.

* **Dessau,** 4. Dezember. (Der neue Minister.) Der Herzog von Anhalt ernannte den bisherigen Regierungspräsidenten Laue aus Dessau zum Herzoglich Anhaltischen Haus- und Staatsminister. — Minister Laue hat seine Verwaltungskarriere in Anhalt begonnen und ist bis zum Präsidenten der Herzoglichen Regierung avanciert. Politisch ist er ein unbeschriebenes Blatt.

* **Golpa** bei Jeßnitz, 4. Dezember. (Tödlich verunglückt) ist der Lokomotivführer Reinke aus Jeßnitz. Derselbe überschritt am Donnerstag abend das Anschlußgleis von der Grube nach dem Bahnhof, wobei er von dem Rangierzug erfaßt und sofort getötet wurde. Zu dem 26jährigen Verunglückten betrauern eine Frau und ein Kind ihren Ernährer.

* **Erfurt,** 6. Dezember. (Im Schnee umgekommen.) Der Kaufmann Philipp Bender von hier, welcher sich auf einer Geschäftstour durch den Thüringerwald befand, ist auf der Höhe bei Oberschönau im Schnee umgekommen. Er wurde in einer Schneeverwehung als Leiche aufgefunden.

* **Duderstedt,** 6. Dezember. (Großfeuer.) In Fuhrbach sind 4 Bauerngehöfte mit allen Wirtschaftsgebäuden niedergebrannt. Die Brandursache ist unbekannt.

* **Mühlhausen** i. Th., 4. Dezember. (Kommunales. — Elektrische Ueberlandzentrale.) Die Stadtverordneten bewilligten 10700 Mark für Notstandsarbeiten (Steineklopfen) im kommenden Winter. Ferner wurde die Einführung von Familien-Erbbegräbnisstätten auf dem hiesigen alten Friedhof beschlossen. Der neue Friedhof, der in nächster Zeit eingerichtet werden muß, erfordert zum Ausbau 300000 Mk., ohne die Kosten für den Grunderwerb. Den Mittelschullehrern wurde die Gehaltserhöhung mit rückwirkender Kraft für 1908 gewährt, nachdem der Staat einen Zuschuß von 50000 Mk. bewilligt hat. — Der Ueberlandzentrale Mühlhausen bringt man jetzt auch aus den Nachbarkreisen großes Interesse entgegen. In Frage kommen neuerdings noch außer dem Langensalzaer Kreise und den gothaischen Ortschaften die Kreise Heiligenstadt, Worbis, Eisleben und Weißensee.

* **Magdeburg,** 4. Dezember. (Liebesdrama. — Am Grabe der Tochter erschossen.) Gestern mittag erschoß sich in einem hiesigen Hotel ein Liebespaar, das sich vorher als Elektrotechniker Walter und Mizzi Heinzsches Ehepaar aus Berlin in das Fremdenbuch eingetragen hatte. — Am Grabe seiner Tochter erschoß sich der Milchhändler Wolfrath. Das Motiv ist unbekannt.

Meßmer's Thee
vorzüglich im Geschmack, billig im Gebrauch. Das Pfund von Mk. 2,60 an, 100 Gr. ab 55 Pfg. Gebr. Zorn, Großh. Sächs. Hoflieferanten, gr Steinstr. 9.

Erklärung

Um die unliebsamen Erörterungen an unserer Kasse zu vermeiden, erklären wir hiermit, daß für die jetzt als „Gelegenheitskauf" von uns angebotenen

Kostüme, Abendmäntel, Paletots, Jacketts und fertige Kleider für alle Zwecke

der sonst übliche Rabatt ohne Ausnahme fortfällt.

Hierbei wiederholen wir, wie in unserer ersten Ankündigung, daß wir diese tadellose, erstklassige Konfektion **tatsächlich viel billiger abgeben, als wir solche jemals selbst einkaufen konnten!** Es liegt darin eine **mehr als zehnfache** Rabattvergütung, was jedermann bei Prüfung unserer Schaufenster bestätigen wird.

Geschw. Loewendahl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091207023/fragment/page=0001
DFG

Herren-Hüte

S. Weiss
Halle a/S. am Markt.

Zu verkaufen.

Waschgefässe,
dauerhaft u. billig, größte Auswahl.
Böttcherei Schülershof 1, dicht a. Markt.
Rabattmarken. **Gegr. 1873.**

Nähmaschinen
billig zu verkaufen
Geiststr. 16, Flur-Eingang.

Fleischerei zu verk. od. zu verpachten. Offert. unt. U. 458 a. d. Exp. d. Bl.

Zoologische Garten-Aktie
zum Nennwert besond. Umstände halb. **zu verkaufen.** Off. u. B. G. 8269 an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Brennholz
von trocknen harten Hölzern hat in Korb und Handwagen abzugeben
C. H. Beer jun.,
Magdeburgerstr. 61.

Grauer Papagei mit Bauer bill. zu verk. **Martinsberg 11,** I.

Göpel-Dreschmasch. m. Reinig., kompl., im einz. od. ganzen zu verk. **H. Kunze, Delitzscherstr. 78.**

Neumilchende Kuh, 3tes Kalb, verkauft
Paul Eckart, Löbejün.

Schreibmaschine
gebr., gut erh., f. 100 M. z. vk. Off. u. L. Qu. 708 an **Gründler,** Leipzigerstr. 66a

Ferkel-Verkauf.
Habe wieder einen großen Posten **Ferkel** bekannter Qualität, ebenso **deckfähige Zuchteber u. Zuchtsauen** bester Abstammung abzugeb. Besichtigung meiner Herde wird gern gestattet.
A. Troitzsch,
Petersdorf bei Landsberg
(Bez. Halle a. S.).

Hochtragende Kuh sofort zu verkaufen.
Schwätz b. Landsberg Nr. 25.

Wegen **plötzlicher** schwerer und lang dauernder **Krankheit meiner Frau** bin ich gezwungen, meine gut gehende
Fleischerei
sofort **zu verkaufen.**
Offerten unter **M. 852** an die Expedition d. Bl.

Seidenhüte und **Chapeaux-Claques**

S. Weiss
Halle a/S. am Markt.

HALLE a. S. **C. F. Ritter,** **Leipzigerstr. 90.**

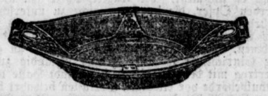
Salatschüsseln aus fein dekoriertem Glas mit solid. Nickelbeschlag, sehr apartes Geschenk.

In unserer **Nickelwaren-Abteilung** führen wir auch die allerersten Qualitäten, für deren Haltbarkeit wir die weitgehendste Garantie übernehmen.

Saftkännchen aus Glas mit Nickelbeschlag von 1.— Mk. an.

Geflochtene Silberkörbe in viel aparten Formen sehr preiswert.

Nickel-Teekanne in modernen Formen und bester Qualität.
Nickel-Kaffeeservice von 9.— Mk. an.



Nickelbrotkörbe (beliebtestes Geschenk für Damen) in reichhaltiger Auswahl v. 1.— Mk. an.

5 Prozent
Rabatt in Marken des Rabatt-Spar-Vereins.

Illustr. Prospekt gratis.

Eleg. Herr.- u. Damenrad m. Freil. u. Gar. bill. Magdeburgerstr. 34, III. r.

Bernhardiner.
Bernh.-Hündin, 4 Monate alt, zu verk. **Holzplatz 6.**

Kanarienhähne, gute Schläger, zu vk. Wilhelmstr. 7, Gartenh. II. r.

Billig! 300
sehr gut erhalt., warmgefütterte
Schaffnermäntel
u. **Pelze, Kutscher-, Beamten-, Regen-, Zivil- u. Militärmäntel** von 6 M. an, schwere **Winterjoppen** jeder Art, **ff. Herrenkleider,**
Winterüberzieher,
Arbeitsüberzieher v. 5 M. an, auch **Knaben- u. Burschenüberzieher, Rock- u. Jackettanzüge, Gehröcke, Fracks, ff. Westen, Kellner-, Beamt.-Militär- u. Zivilhosen,** getrag. und neue prima
Militärstiefel
u. **Schuhe, Schaffnerfilzstiefel, Holzschuhe, Schuhwerk,** neu u. getr. jeder Art, ferner **Herr.- u. Damenuhr., Ketten, Ringe, Broschen, Operngläs, Zithern, alte Geigen, Teschings, Revolver, Hand- u. Reisekoffer** und vieles andere wie bekannt stets bei **Schleich, Alter Markt 34,** größter Ein- u. Verkauf der Provinz.

Kisten,
großer Posten, zu verkaufen
Leipzigerstr. 94.

Herrschaftliches Wohnhaus
mit 3 Wohnungen, Hausmannsw., Vor- und Hintergarten, in der Weltinerstr. belegen, zu verkaufen. Pr. 50000 Mk., Anz. 10000 Mk. Näheres erteilt Rob. Leuscher, Dryanderstraße 18, pt.

Besseres mod. eichen.
Herrenzimmer
b. z. verk. **Königstr. 28,** 1/2 Tr.

Blüthner-Flügel,
sehr wenig gespielt, prachtvoll. Ton, äußerst preiswert zu verkaufen.
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Bindfaden aller Arten, Cordel, Packstricke 2c. zu Fabr.-L. Preisen Engroslager **Breitestr. 30.**

Gebrauchte Pianos,
unter voller Garantie, stets am Lager.
C. Rich. Ritter,
Hof-Pianoforte-Fabrik.

Pelzstolas!
Ein neuer Posten eleganter
Dam.-Pelz-Kragen
in den gangbarsten Pelzarten, wie: Skunks, Nutria, Tibet 2c. sowie
Pelz-Garnituren für Mädchen
sind im einzelnen **billig zu verk.**
Sternstr. 1a, pt.
Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Hellgr. Paletot, schw. S.-Jackett, wie neu, b. zu vk. Anhalterstr. 16, II. l.

Schwechten-Pianinos,
neue, verbesserte Konstruktion, seit 25 Jahren von mir gut eingeführt, empfiehlt sehr preiswert
H. Lüders, Mittelstr. 9/10, Ecke obere Schulstraße.
Aelteste Pianohdlg. am Platze.

Gebr. **Pianino** billig zu verk. (1-5 U. nchm.) Magdeburgerstr. 27, III. r.

Cello, ff., altes, Tiroler, billig zu verkaufen Friedrichstr. 11, I.

Gr. gekl. **Puppe** zu verkaufen Friesenstraße 21, II. I.

2 große Futterschweine zu verk. Diemitz, Breitestr. 26.

Neue **Grude** bill. Gr. Brunnenstr. 57.

21 Geiststr. 21.
Möbel
wegen Umbau
extra billig.

Plüschgarn.	120 Mk.
Plüschsofas	48 „
Stoffsofas	40 „
Schränke	v. 20 „an
Vertikows	„ 35 „
Tische	„ 8 „
Stühle	„ 3 1/2 „
Waschtische	„ 13 „
gr. Spieg.	„ 10 „
Bettstellen	„ 12 „
Matratzen	„ 8 „

Küchenmöbel, Kommoden, Schreibtische, Paneele, Luthertische, Buffets, Speise- u. Herrenzimmer,
Helle Schlafstubenmöbel staunend billig.
Ansicht ohne Kaufzwang gern gestattet. Gekaufte Möbel können aufbewahrt werden.
Rosenberg,
Geiststr. 21, 1 Treppe.
Fernruf 1713.

Weihnachtsbäume
Fichten, von 1—4 Meter, im ganzen, für Händler, sind billig abzugeben
Goldenes Schiffchen,
Gr. Ulrichstr. 37.

Aepfel,
gute Sorten, a Zentner 6—12 Mk., Korb, 13 Pfund Inhalt, von 75 Pfg. an, verkauft **Engler,** Georgstr. 15, H.

Plüschgarnitur,
gut erhalten, für 100 M. zu verk. **Bruno Huth,** Tapezier u. Dekorateur.

Petr.-Hängelampe, vorzüglich brennend, sehr billig zu verkaufen Dessauerstr. 6b, I.

Elektr. Zugkrone, 4fl., sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Dessauerstr. 6b, I.

Salongarnitur, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Dessauerstr. 6b, I.

Junger deutscher **Schäferhund** (Wolfshund) 6 Monate alt, mit Stammbaum, sofort zu verkaufen Friesenstraße 1—5.

Neues Wohnhaus mit halben Etagen, im Südviertel, mit fest. Hypotheken, unter günst. Bed. z. vk. Off. u. L. 891 an die Exp. d. Bl.

3 gut erh. **Ladentische** preisw. z. v. **Honnicke,** Torstr. 36, Besicht. nachm.

Gold. Medaill. m. Kette Lilienstr. 12, I. r.

2 Bogenfenster, 2,00/1,12 m zu verkaufen. Berlinerstr. 28. II.

Großes Geschäftshaus,
Eckgrundstück, in bester Lage der Stadt zu verkaufen. Agenten ausgeschloss. Off. u. E. 885 an die Exp. d. Bl.

Nähmaschine, Ueberzieher f. 14- bis 16j. Burschen, Preis 4 M., Damenjacketts billig zu verkaufen. **Bernhardystr. 23, III. r.**

Geige, gebr., 3/4 u. 1/1, dto. alt. **Cello** bill. Friedrichstr. 11, I

2 Herren-Remontoir-Ank.-Uhren bill. zu verkaufen. **H. Jentzsch,** Thüringerstr. 24.

Hocheleg. schwarzseid. **Spitzenkleid,** fast neu, auf Seide, mittlere Fig., gebr. Abendmantel, Capes, 2 schw. Damen-Jacketts und sehr gut nähende Schneider-Nähmasch., 25 M., zu verkaufen Forsterstr. 34, III. l.

Gut erh. **Herrenkleider** u. ein praktisches Kinderpult zu verkaufen Am Bahnhof 1, rechts pt.

Gold. Herren- und Damenuhren
spottbillig, 20—30% billiger wie sonst, wegen Geschäftsaufgabe. :: ::
Jul. Meyer Nachf., Neunhäuser 3.

Alt. ital. Cello
(Rugeri), herrlicher Ton, **Konzertinstrument,** wegen Todesfall billig zu verkauf. Preis 3600 M. Anfragen an Assessor **George,** Halle a. S., Cecilienstr. 1.

Pelzstolas-Ausverkauf!
Wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels verkaufe, um **zu räumen, Damen- und Mädchen-**
Pelzkragen,
sowie **Kindergarnituren** im einzelnen zu jedem annehmbaren Preise.
Steinweg 52, I.
am Franckeplatz.

Hausuhren in modernen Mustern
spottbillig, 20—30% billiger wie sonst, wegen Geschäftsaufgabe. :: ::
Jul. Meyer Nachf., Neunhäuser 3.

Haus-Verkauf.
Altershalb. will ich mein Hausgrundstück m. Scheune, sow. Stallung, 1 schön. Garten, 3 Morg. Acker und Toreinfahrt unt. günst. Bedingungen verkaufen. Vermittler verbeten.
Frau Dietz, Langenbogen.
Bahnstation Teutschenthal.

Fahrrad, Puppenwag., Pferdestall zu verk. Landsbergerstr. 64, II. r.

Geschäftsverkauf.
Mein im Reg.-Bez. Merseburg, in kleiner Fabrikstadt gelegenes Materialwaren-Geschäft ist krankheitshalber unter günstigen Bedingungen sofort oder später zu verkaufen. Offerten unter Chiffre **K. 31423** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle S.**

Schreibtische, Kleiderschränke
nur 27 M., Vertikow 35, Sofa 50.
Ausstattungen grosse Auswahl.
Carl Bieler, Albrechtstraße 39, kein Laden.

Briefmarkenverkauf.
Altdeutsche und **Kolonien** 2c., größte **Auswahl,** billig, Albums, Zähnungsschlüssel, Klebefälze, Kataloge
als Weihnachtsgeschenk passend,
Briefmarken-Ein- und Verkauf.
Briefmarkenhandl. Grünstr. 31.

1 schön. nußb. Kulissentisch und 1 altdeutscher Kleiderschrank, nußb., bill. zu verkauf. **Graseweg 11,** I.

Ausspann-Gasthof,
gutes Geschäft, extra an Miets- u. Logiseinnahme 2000 Mark. Preis 48000 Mk., Anz. 8000 Mk. Offert. unt. Z. 6500 an die Exped. d. Bl.

Gelegenheitskauf.
Als Weihnachtsgeschenk: **Kastenförmige Rohrkörbe** in jedem Haushalt zu gebrauchen a 1 M.
Sensations-Roman **Doppelte Moral,**
großes Format, 268 Seiten stark, **25 ₰** offeriert **Domplatz 2.**

Guterh. Mahag.-Schreibsekretär, Sofa, Stühle, Bücherschränkch., altertümliche Kommode u. versch. a. e. Nachl. bill. zu verk. **Henriettenstr. 24,** p.

Fleischerei-Verkauf
in **Quedlinburg a. H.,** schön eingerichtet, 3 fast neue Wagen, 1 gutes Pferd. Preis 36000 M. Anzahlung 7—800 M. Extra-Miete 750 M.
W. Rieke, Schmalestr. 51.

Zimmer- und Schreibtischuhren
spottbillig, 20—30% billiger wie sonst, wegen Geschäftsaufgabe. :: ::
Jul. Meyer Nachf., Neunhäuser 3.

Ein gutes **Billard**
sehr billig wegen Raummangel zu verk.
Wilhelmsgarten, Landwehrstr. 3a.

Lange gold. Damenuhrkette
billig zu verk. Kl. Ulrichstr. 19, I.

Eine **Gartenlaube,** ganz neu, sehr billig zu verkaufen.
Wilhelmsgarten, Landwehrstr. 3a.

Damen-Brillantring 25 M., mattg. **Armb.,** 585 gest. 40 M., zu verkaufen Sternstraße 13.

Pelzstolas, Paneelbretter, Serviertische, Grammophon billig zu verk. Gr. Steinstr. 54, I.

Eine **eiserne Gartentür** und **Gitter,** fast neu, billig zu verkauf.
Wilhelmsgarten, Landwehrstr. 3a.

Mittleres Pferd
steht billig zum Verkauf
Jacobstraße 25.

Für Brautpaare.
Engl. **Schlafzimmer** (Satin gem.) umständeh. unter Preis zu verkaufen.
Gadau, Spitze 38.

Rot. **Plüschsofa** 50 M., **Flurgarderobe** 16 M., Kommode, Spiegelschr., Steg- u. Auszugtisch, Trum., Kleiderschr., Vert., Küchenbuffet, Stühle verkauft spottb. **Gadau,** Spitze 38.

Ringsch.-Nähm. b. Gr. Klausstr. 32, II. r.

Pol. Bettst., M. Magdeburgerstr. 60, St.

Herren-Hüte

S. Weiss
Halle a/S. am Markt.

1 Reisemuster-Handkoffer, Jünglings-Anzüge (kl. Größe), Matrosen-Anzug für 12jähr. Knaben, Dekorations-Palmen m. Ständer u. Tischen, Kinder-Lagerhaus (zusammenstellbar) billig zu verkaufen.
Rannischestr. 13, II links.

Gut erh. **Puppensportwag.** bill. zu verkaufen Martinsberg 7, Hof I.

Kinderwag. b. z. vk. Wittekindstr. 7, p.

Sofa 23—35, Bettst., Matr. 23, Waschtisch 5, Kommode 13, Vert. 27 M., Federb. b. **Jentsch,** Gr. Klausstr. 38.

Gaskronen, 2- u. 3armig, sehr billig zu verkaufen
Wilhelmsgarten Landwehrstr. 3, a.

Erbschaftshalber Brillantsachen billig zu verk. **Ohrringe, einige Brillantringe, Armband, lange Damenkette, Goldkämme, Esslöffel, Kaffeelöffel, Suppenkelle** und versch. andere. Zu erfragen **Gr. Ulrichstr. 9, II.**

Landwirtschafts-Verkauf.
Alters- u. krankheitshalber bin ich gesonnen, meine Wirtschaftsgebäude, große Räumlichkeiten, 48 Morgen Weizen- u. Rübenboden, groß. Obst- u. Gemüsegarten mit totem u. leb. Inventar, Maschinen u. Geräten, sow. 2 Pferden, 3 Kühen, 8 Schweinen 2c., sowie die vorrätigen Futterartikel u. Ernte-Vorräte sofort oder später zu verkaufen. Forderung 55000 M. mit 20000 M. Anzahl. Reflekt. erfahren das Nähere von Herrn **Fr. Henke** in **Querfurt.**

Haus mit Garten für 2800 Mk. zu verk. Volkmannstr. 8 im Laden.

E. j. u. Anzug, Ueberzieher u. Hose bill zu verk. Wälzerstr. 23, I. r.

Fast neue Ziehharmonika für 4,50 M. z. vk. Hochstr. 19, H. r., I r.

Akkumulatoren billig zu verk. **Rannischestr. 11,** H. pt.

Ein gut erhalt. **Sportwagen billig** zu verkaufen. **Geiststr. 3.**

Rundschiff-Nähmaschine, neu Stickeinrichtung, sehr billig zu verkauf. Rannischestr. 19 i. Laden.

Nussbaum-Pianino
zu verk. Delitzscherstr. 78, H. p.

Einsp. Federrollwagen und **1 Handrollwagen** preiswert zu verkaufen Marienstr. 7.

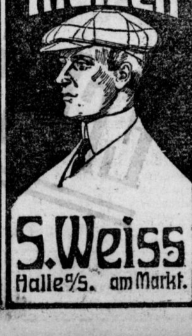
Div. Spielsachen
wie: Festung, Kaufladen, Pferdestall, gr. Puppenbett zu verkaufen
Leipzigerstraße 98.

Nußb. Pianino, kl. Geldschrank, Dam.-Schreibtisch, Waschtisch m. Mpl., Sofa, engl. Bettst. m. M. zu verk.
Kl. Ulrichstraße 15.

Nußb. Vertikow, Spieg. m. Kons., f. neu, z. v. Bes. v. 12-1 1/2 3 Weidenplan 26 I. l.

Waschtisch m. **Marmorplatte** billig zu verk. Goethestr. 21, I. I.

Sport-Mützen



S. Weiss
Halle a/S. am Markt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091207023/fragment/page=0002
DFG

Aepfel,

800 Zentner selbstgeerntete Ware v. gepachteten Plantagen, verkauft in Zentnern und Korb von 75 Pfg. an, netto 12 Pfd. ohne Korb

Fr. Berger,
Brüderstraße 3 im Laden.

Tischlerei

mit guter Kundschaft krankheitshalb. billig zu verkaufen. Off. u. B. D. 8287 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4.

2 eiserne Backtröge wegen Anschaff. elektr. Betriebes zu verk. Laurentiusstr. 18.

Hochfeines Damenrad sofort zu verkaufen Gr. Klausstr. 32, II r.

Nähmaschine, Rundschiff, wie neu, f. 65 Mk. z. verk. Schmeerstr. 2, I.

Sitz- u. Liegewagen, gut erh., billig zu verk. Schulstr. 11, III.

Puppenstube u. Puppenwagen bill. zu verk. Heinrichstraße 10, III.

2 Bettstellen u. Matr. sof. spottb. zu verkaufen Lindenstr. 74, pt. l.

Einen noch guterhaltenen Puppenwagen hat abzugeben Königstr. 16 im Geschäft.

Ein junger, brauner Jagdhund, 3/4 Jahr, zu verk. Schortau Nr. 26 bei Neumark.

Nähmasch. bill. z. v. Landwehrstr. 20, K.

Zu kaufen gesucht

Seit Jahren zahle höchste Preise f. getr. Damen- u. **Herrenkleider** — ganze Nachlässe — Schuhwerk, Altertümer, Gold- und Silbersachen, Musikwerke Pianinos Fahrräder, Nähmaschinen, Möbel, Wäsche, Betten, Pfandscheine, auch neue Waren aller Art. Pr. Postkarte bestellt, komme sofort, auch außerhalb.
Renner, Schülershof Nr. 1.

Ganze oder Teile alter **künstl. Gebisse** kauft Frau Fey aus Coblenz. Nur Dienstag in Halle. Hotel goldene Kugel, Zimmer 20.

G. erh. Herr.-, Dam.- u. Kinderkl., Schuhw. kauft Gressler, Reilstr. 26.

Gutgehende Bäckerei mit Grundstück, Mitte der Stadt, gute Lage, von zahlungsfähig. Bäckermeister ges. Agent. verbet. Off. unt. C. 903 a. d. Exp. ds. Bl.

Ein Haus mit Garten und einige Morgen Land. mögl. in Nähe von Stadt oder Bahn zu kaufen gesucht. Off. unt. O. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Torgau.

Guterh. gröss. Schrank mit Fächern zu kaufen gesucht Grünstraße 29. p.

Fahrrad, gebraucht, aber tadellos erhalt., zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unt. B. B. 8285 an Rudolf Mosse, Halle.

G. erh. anschl. Samm.-Jack. z. kf. ges. Off. u. H. 888 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Gr. Puppenwag. m. Gummir. z. kf. ges. Off. u. K. 890 a. d. Exp. d. Bl. erbet.

Gutes Zinshaus, 7% Verzinsung, Mitte der Stadt, mögl. mit Garten, mit 6—8000 M Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten unter B. 902 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gut erhalt. Schaukelpferd z. kaufen gesucht. Off. unter D. 904 a. d. Exped. d. Bl.

Puppenstube zu kaufen ges. Off. unt. K. 910 an die Exp. ds. Bl.

Zu vermieten

Reilstraße 28 Mansarden-Wohnung, Stube, Kam., Küche an ruh. Leute 1/1.10 zu verm. Preis 160 M Näh. part. rechts.

Wohn., 2 St., K., K. u. Zub. zu vermieten Hirtenstr. 3, II r.

Merseburgerstr. 161, Ecke Königstr., nahe Riebeckplatz, schöne sonnige Wohnung in II. Etage für 600 M an ruhige Mieter zu vergeben. Auskunft dort III. Etage bei Scheffel.

Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bad, Innenkl., Nähe d. Marktes, 480 M., p. 1.1.1910 zu verm. Näh. Mansfelderstr. 26, Kontor.

Wegzugshalber schöne herrschaftliche **Wohnung,** 5 Zimm., Küche, Balkon, Bad, Innenkl. u. reichl. Zub. 1.4.1910 z. v. Pr. 680 M. Burgstr. 19, II, l.

Cansteinstraße 12 I. halbe Et., renov., 3 Stub., K., K., r. Zubeh., Gas, Wasserl., Garten a. H., sofort od. spät. zu vermieten, 465 M Näheres parterre rechts.

Humboldtstraße 8 hochparterre, 450 u. 580 M, per 1/1. 1910 od. 1/4. 1910 zu verm.

Mod. Wohnung, 4 Zimmer, Bad u. Innenklosett etc., M 550, per 1. Januar 1910 evtl. früher zu vermieten. Besichtigung von 10—5 Uhr Krausenstraße 11, I rechts.

Wohnung, 3 Zim., K., Bad, Balkon u. Zubeh. p. 1/4. 10 zu vermieten. Zu erfragen Magdeburgerstr. 13a, Zigarrengesch.

Schmeerstrasse 5 herrsch. Wohn., III. Et., 4 Zim., K., K., Bad etc. 1/4. 10 zu verm. Näh. Merseburgerstr. 151.

3 St., Kch., Spsk., Innkl., Koch- u. Leuchtgas 1/4. 1910 zu vermiet., 350—370 M Nickel Hoffmannstr., an der Liebenauerstr.-Schule.

Wohn. sof. od. 1/1. 10 zu vermieten Liebenauerstr. 150.

Stube sofort zu vermieten Thomasiusstr. 2, Laden.

Neub. Oleariusstr. 1a, Mans.-Wohn., 3 a. Zim., Kch., Bad, Innkl., 550 M, z. v.

Wohnung, 180 M, 1/1. 10 z. vm. Leopoldstr. 6.

Kl. Wohnung 1/1. 1910 zu vermieten H.-Trotha, Plan 2.

Kl. Wohnung z. vm. Lilienstr. 12, I r.

Kl. Wohn. an einz. Leute zu verm. Pfautsch, Nicolaistr. 6.

St., K. u. K., 40 Tlr., f. 1 od. 2 Pers. sof. od. spät. z. vm. Gr. Schloßgasse 14.

Herrschaftliche Wohnungen, 5 Zim. sow. auch 4 Zim., Küche, Speisek., Mädchenk., Bad, Balkon, Gas u. elektr. Anlagen 1/4. 10 zu verm. Neubau Lessingstraße Ecke Herderstraße.

Freundliche Wohnung, 3 gr. Zim., Mansardenzim., Küche, Spsk., Bad, Zub., 475 M, 1/4. 10 zu verm. Näh. Wielandstr. 9, pt. r.

Wohnung, St., K., Zubehör 1/1. 1910 zu vermieten Landsbergerstr. 50 bei Peters.

Leere gr. Stube sofort zu vermieten Rosenstraße 4, I r.

Frdl. Wohnung an ruh. Leute 1/1. 10 z. vm. Kl. Brauhausstr. 12.

Frdl. Hofw., St., K., Kch., r. Zub. 1. Jan. z. vm. Näh. Charlottenstr. 14, III.

2fenstr. gr. Stube m. Kochofen u. Bodenk. sof. od. spät. zu verm. Torstr. 42, H. II l.

Krukenbergstr. 14a herrschaftl. Wohn., 4 Stub., Kch., Spsk., Klos., Bad, Kochgas u. Balkon z. 1/4. 1910 zu verm. Näheres b. Hausmann.

Wohn., Süd, bess. Haus, 3 St., Kch., Spsk. 1/4. 10 a. ruh. Fam. z. v. Pr. 400 M Off. u. N. 873 b. 15/12. a. d. Exp. d. Bl.

Herrsch. Wohnung Weidenplan 1, ganze Etg., Sonnens., 6 Zim., K., Küche, Bad, Innenkl., 1. 4. 10. Näh. III. Etg.

Stube u. Kam. an einz. Pers. sof. zu verm. An der Moritzkirche 2, II r.

1 Stube m. Zubeh. 1. 1. 10 an einz. Leute z. verm. Kl. Wallstr. 1.

Krukenbergstr. 14a leere St. sofort zu verm. Näheres beim Hausmann.

Raffineriestr. 16 a, part., Wohnung, 330 M, sof. od. 1/1. Näheres Raffineriestr. 16. part.

Wohnung, St., K., K. 1/1. 10 zu verm. Huttenstraße 19.

Möblierte Zimmer

Frdl. mbl. Zim. z. v. Oleariusstr. 9, H. I.

Vorzüglicher bürgerlicher Privat-Mittagstisch Gr. Ulrichstr. 10, III

Gut möbl. Zim. sof. Hermannstr. 7, pt. l.

Kl. möbl. Zim. zu verm., Preis 8 Mk. Unterplan 3, I. l.

Pensionäre. Schüler find. gute bill. Pension mit kräft. Kost u. sachgemäß. Beaufsichtigung d. Schularbeiten, Lehr. i. Hause, in feiner Familie. Ia. Ref. Off. unt. B. A. 8242 an Rud. Moss. Halle.

Saub. möbl., frdl. Zimmer für 16 M sofort zu vermieten Barfüßerstr. 2, II, an d. Gr. Steinstr.

Frdl. möbl. Zim. nebst Kab. billig zu vermieten. Geiststr. 39, I.

Frdl. möbl. Zimmer **Graseweg 11, I.**

Frdl. möbl. Z., sep. Eg. zu verm. Steinweg 45, I. l., Eg. Taubenstr.

Frdl. Stübch. f. 1 Herrn Töpferplan 5.

Möbl. Zim. m. Klavier, auch tageweise zu verm. Anhalterstr. 10, pt.

Möbl. Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Klavier u. Schreibtisch. Baderei 1, I., Ecke Herrenstr.

Schlfst. f. jg. Mann off. Martinstr. 2[illegible]

Schlafstelle offen Nikolaistr. 4, I.

Schlafstelle offen Breitestr. 31, I.

Anst. Schlfst. z. v. Kl. Sandberg 18, I.

Freundl. Schlafst. Bärgasse 2, I.

Anst. Schlafst. off. Gr. Klausstr. 38, I.

Anst. Schlafst. z. vm. Kl. Sandberg 18, I.

Gr. mbl. Schlafst. sof. Gr. Sandberg 15, I.

Schlafst. frei Kl. Brauhausstr. 12.

Es ist selbstverständlich und gar nicht anders zu erwarten, daß auch in diesem Jahre die große Firma

Max Schultze

Halle a. S., Moritzzwinger Nr. 3

mit den Zutaten zur

Weihnachts-Bäckerei

— was Güte und Preise anbelangt — wieder allen voran ist.

Ich offeriere bis 23. Dezember d. J.:

Zucker		Pfund	20 Pf.
Staubzucker		Pfund	25 Pf.
Rosinen		Pfund	29 Pf.
Sultaninen		Pfund	35 Pf.
Corinthen		Pfund	29 Pf.
Citronat		Pfund	50 Pf.
Süsse Mandeln	extra große Bari	Pfd.	110 Pf.
Bittere Mandel-Ersatz	prima	Pfd.	65 Pf.
Bittere Mandeln	extra große Bari	Pfd.	120 Pf.
Weizenmehl, prima		Metze	66 Pf.
Backmargarine		Pfund	50 Pf.
Schweineschmalz		Pfund	70 Pf.
Pflanzenbutter		Pfund	50 Pf.
Muskatnüsse		6 Stück	10 Pf.
Neue Ringäpfel		Pfund	50 Pf.
Ferner:			
Weisse Baumlichte		Karton, 30 Stück	25 Pf.
Baumbehang	schön dekoriert	Pfund	50 Pf.

Interessante Butter-Ersatz-Ausstellung zur Stollenbäckerei.

Gleichzeitige Vorführung von ca. 17 Zentnern Edel-Material bis herab zu 50 Pfg. das Pfd.

2 anst. Schlafst., à Woche 2,50 Mark, zu verm. Fleischerstr. 16, pt.

Anst. Schlfst. i. H. Gr. Märkerstr. 18 III.

Ann. Schlafst. 2 Mk. Martinstr. 23.

Läden u. Magazine

Gr. Part.-Räumlichkeiten f. Werkstätten o. Warenlagerei pass., p. 1/4. 10 zu verm. Zu erfr. W. Kroppenstädt, Gr. Märkerstr. 4.

Auto-Schuppen z. v. Krukenbergstr. 23.

Oleariusstr. 1a Laden m. o. ohne Wohn., ev. Bad, sof. preisw. zu verm.

Eck-Laden mit Ladenstube, mit oder ohne Wohnung, in guter Lage, für jedes Geschäft passend, 1. 4. 10 zu verm. Zu erfr. Albert Dehnestr. 1, I.

LADEN, beste Ecke des Nordens, 46 qm mit 24 qm, Ladenstube, 2 Eingänge, großer Keller, Zentralheizung, für feines Delikateßgeschäft ausgezeichnete Lage, evtl. mit kl. Wohnung 1. 10. 1910 zu vermieten. Anfr. unter B. R. 8278 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein Gasthof mit Ausspann, an einer verkehrsreichen Straße in der Nähe von Halle a. S. gelegen, ist veränderungshalber preiswert zu verpachten, eventl. zu verkaufen. Gute Gaststube mit Vereinszimmer, überbaute Kegelbahn mit angrenz. großen Tanzsaal (alleiniger im Orte von ca. 1300 Einw.), nebst großem Konzert-, Obst- und Gemüsegarten. Sämtliches Inventar vorhanden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Halle-Cröllwitz. Altrentable **Bäckerei** zum 1./4. 10 zu verpachten. Näh. „Krug z. grünen Kranze."

Grösseres **Gast- u. Logierhaus** mit regem Fremdenverkehr in bester Lage von Halle u. der Nähe des Hauptbahnhofes, mit sämtl. Inventar Umstände halber sofort zu verpachten oder unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unter U. U. 8281 an Rudolf Mosse, Halle.

Für **Materialwarenhändler.** Per 1. April 1910 ist ein gutgeh. Materialwaren-Geschäft zu verpachten. Dasselbe befindet sich in einem Gasthofgrundstück mit vielem Ausspann und eignet sich hauptsächlich für solche, welche mit der Landkundschaft gut umzugehen verstehen. Pachtpreis inkl. gr. Wohn. u. reichl. Niederlagsräumen 900 M pro Jahr. Alles Nähere durch Alfred Müller, Merseburg, Oberaltenburg 14, II.

Miet-Gesuche

Jung. Ehepaar sucht z. 1. 1. 10 Wohn., best. aus Stube, Kam., Küche u. Zubeh. Off. unt. C. 823 an die Exped. d. Ztg.

Jg. Mann sucht sof. möbl. Zim., Nähe Riebeckpl. Zu erfr. Leipzigerstr. Stephan's Restaurant.

Frl. sucht 1. oder 15. Januar möbl. Zim., Alleinmietung. Off. m. Preisang. u. N. 893 an die Exp. d. Ztg.

Pens. Beamter sucht Wohnung 1. 4. 10, 200—300 Mk. Offert. unt. J. 889 an die Exped. d. Ztg.

Kinderl. Ehepaar s. z. 1. 4. 10 **Wohn.** b. 300 M in bess. Hause. Sonnenseite, Nähe Leipzigerstr. Off. unt. O. 63 an Ann.-Exp. Max Müller, Leipzigerstr. 84.

Herrschaftliche Wohnung, mindestens 8 Zimmer, zum 1. 7. od. 1. 10. 1910 zu mieten gesucht. Angebote mit näheren Angaben unter P. 915 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

2 einz. Dam. such. f. 1/4. 10 sonn. Wohn., 1-2 St., 2 Kam., Berl. Ofen., Gas, Innenkl., I. od. II. Et. Off. m. Preis unt. S. 896 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Kl. Wohnung Nähe Bernburger-Wuchererstr. von einzelnen j. Leuten 1/1. 1910 zu mieten gesucht. Offert. unter V. 899 an die Exped. d. Bl.

Kinderlose Eheleute suchen zum 1./4. 1910 Wohnung 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör. Offerten mit Preis unter T. 31489 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Stud. sucht ungen. **möbliertes Zimmer,** möglichst Sonnenseite. Pr. b. 25 M. Offert. unt. E. 905 a. d. Exp. d. Bl.

Bess. junges Ehepaar, 1 Kind, sucht sofort Wohnung i. bess. Hause bis 250 M. Off. unt. L. 911 an die Exped. ds. Bl.

Unterricht

A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut Gr. Wallstr. 1. Anmeldungen u. Unterricht jederzeit. Speziell für ältere Damen u. Herren. Walzer in 1—2 Stunden. Lehr-Saal ganz separat, mit voller Orchestrion-Musik. — Honorar mässig. — A. Krüger, Tanzlehrer.

Privat-Tanzunterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit Ad. Fröbe, Brandenburgerstr. 1, I.

Berliner Tanz-Lehr-Instisut Krueger-Schwenke, Ludwig Wuchererstr. 77, pt. Unterricht für alle Tänze jederzeit. Honorar mäßig. Prospekte frei.

Cordes'sche **Bekleidungs-Akademie,** Gr. Steinstr. 24 (Privatschule). In Halle einzige wirkliche Akademie. Für Zuschneider, Direktricen u. Schneiderinnen gründlichste und erfolgreichste Ausbildung. Extra-Kurse im Zuschneiden u. Anfertigen aller Damen-, Kinder-Garderobe, sowie Wäsche für den Familienbedarf. Prospekte gratis, Honorar mäßig.

Metall-Plastik Lederpunzen Tief- und Flachbrand Kerb- und Relief-Schnitt-Unterricht. Joh. Nietzschmann Kleinschmieden 6. 5% Rabatt.

Tanz-Unterricht. Jeden Mittwoch u. Freitag Weissbier-Salon, Bernburgerstr. Honorar mäßig. Eintritt jederzeit. A. & R. Ernst, Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht! (nur f. bess. anst. j. Leute) Dienstag u. Donnerstag Gesellsch.-Haus, Karlstr. 14. Eintritt jederzeit.

Dienerschule des Westens Berlin, Potsdamerstraße 103a, werden zum Dezember Kursus noch junge Leute jeden Berufs im Alter von 15—30 Jahren aufgenommen; selbigen werden zum 1. Januar kostenlos Stellung als herrschaftl. Diener nachgewiesen. Gehalt 30—70 Mk. Anmeld. täglich im Bureau Maaßenstr. 32. Größtes Institut Deutschlands. Freiprospekt. E. Schröder, Fachlehrer. W. Schultz, Direktor.

Bücherrevisor **Carl Gieseguth's Handelslehranstalt,** Halle a/S., Sternstrasse 10, beginnt neue **Tages- und Abendkurse** für **Herren** und **Damen** zur Ausbildung in kaufm., landw. u. gewerbl. Buchführ., Maschinenschreiben, Schönschrift, Stenographie, Kontorpraxis, Sprach. etc. **täglich.** Honorar mässig. Nur Einzel-Unterricht. Fernruf 3013. — Prospekte gratis. — Vielj. beste Empfehl. Monats-Kurse von 5—30 Mk. bei beliebig auswählbaren Fächern. Stellennachweis.

Stud. phil. erteilt Nachhilfe, beaufsichtigt Arbeiten. Offerten u. F. 886 an die Exped. d. Bl.

Für Schülerin Höh. Mädchenschule Kl. V suche in allen Fächern energische strengste Nachhilfe. Off. mit Preis u. P. 31483 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

Staatl. geprüfter Lehrer erteilt Unterricht in Engl., Franz., Latein. Preis nach Vereinbarung. Nachfr. u. L. 871 an die Exped. d. Bl.

Kapitalien

Suche auf mein herrsch. Wohn- u. Geschäftshaus eine II. Hypothek von ca. 15000 Mk. hinter 82000 Mk. Bankgeld. Mietsertrag 9000 Mk. Lage Königsviertel. Näheres erteilt Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, p.

Hypothek, wenn sich. u. Nachl. gew., wird übernommen. Off. u. E 15978 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

24—30000 Mark als I. Hypothek auf hiesiges Grundstück gesucht. Näheres bei Rechtsanwalt Goedecke, Halle a/S., Brüderstr. 5.

Hypothekengelder von Banken und Sparkassen zu günstigen Bedingungen zu vergeben. Für Neubauten erfolgt auch schon vorherige Zusage. Anträge auch durch Vermittler erbeten. **Otto Heinrichs,** Bankgeschäft, Magdeburg.

4000 Mk. auf mündelsichere I. Haus- u. Ackerhypothek gesucht. Off. v. Selbstgeb. unt. U. 858 an die Exped. d. Bl. erb.

10000 Mk. auf gute I. Hypothek, neues Haus, vom Selbstgeber gesucht. Offert. unt. K. 1010 an die Expedition ds. Bl.

Welch edeldenkende Dame od. Herr leiht Frl. bess. Standes ein Darlehn von 60 Mk. geg. Sicherheit (eigenen Haushalt) und pünktl. Rückzahlung. Off. u. M. 892 an d. Exped. d. Bl. erb.

Geb. j. Dame b. gutf. ält. Herrn herz. um 20 Mk. Rückzahl. n. Uebereink. Off. u. C. 883 an die Exped. d. Bl.

Welch edeld. Herr schenkt armer anst. Witwe 30—40 Mk.? Bitte eilig: Off. u. A. 881 an die Exped. d. Bl.

8000 Mk. auf solide Hypothek auszuleihen. Off. u. U. 898 a. d. Exped. d. Bl.

800 Mk. Darlehn gegen 1000 Mk. Rückzahlung in Raten von 75—100 Mk. von achtbarer Familie gegen 5fache Sicherheit, evtl. Accepte, hohe Verzinsung sofort gesucht. Agenten verbeten. Off. unter A. 901 an die Exped. d. Bl.

300 Mark auf 3 Monate von Selbstgeber sofort gesucht gegen hohe Zinsen. Off. unter G. 907 an die Exped. d. Bl.

Teilhaber mit 1000 Mk. bei g. Verdienst sofort gesucht. Off. unter F. 906 an die Exped. d. Bl.

Verloren

Goldenes Kettenarmband verloren. Gegen Belohnung abzugeben Mühlweg 2, pt.

Ein Alfenid-Besteck verloren von Post- bis Ulrichstr. Gegen Belohn. abzugeben Scharrenstr. 5/6.

Silbernes Kettenarmband mit Anhängsel Mittwoch früh 4 Uhr Gr. Ulrichstr., Meteritzstr. verloren. Gegen Belohnung abzugeben Moritzkirchhof 12, I.

Gold. Klemmer am Sonntag v. Stein- b. Mauerstr. verloren. Gegen Belohnung abzugeben Henriettenstr. 32, II. Etage.

Kleiner weißer **Seidenpudel,** auf d. Namen Fips hörend, Sonnabend früh entlaufen. Gegen Belohnung abzug. Gr. Klausstr. 7, III. Vor Ankauf wird gewarnt.

Schw. Handtasche mit Inhalt Schützenh. verl. Finder wird geb., selb. abzug. Schillerstr. 22, III r.

Verloren Sonntag Täschchen mit Portemonn., Inhalt u. Schlüsseln Lindenstr. bis Glauchaerstr. Gegen Belohn. abzugeben Glauchaerstr. 63, I l. Wellmann.

Am Sonntag weiße Kindersocke v. Kleinschmieden bis Markt verl. Ehrl. Finder wird gebeten selbige Bernhardystr. 47 b, III abzugeb.

Entlaufen kleiner Hund, langhaarig, rein weiß, rote Augen und rote Schnauze, vor dessen Ankauf gewarnt wird. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Zubke, Leipzigerstr. 100.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091207023/fragment/page=0003
DFG

Gelegenheitskauf für Weihnachts-Geschenke.

Ein ganz aussergewöhnlich günstiges Angebot in

wollenen Kleiderstoffen

in **schwarz**, glatt und gemustert, a Mtr. von **0,50—2,50** Mk.
in **Damentuchen**, schwarz und farbig, a Mtr. von **1,25—3,50** Mk.
in **farbig** für **Winter** und **Sommer** glatt und gemustert, a Mtr. von **0,45—2,25** Mk.

Roben in Karton mit Besatz von **2,50 3,00 3,50 4,00 4,50 5,00 5,50 6,00**

Hauskleiderstoffe a Mtr. von **30—80** Pfg.

Seidenstoffe in schwarz, glatt und gemustert, a Mtr. v. **1,00—2,50** Mk. in weiss, glatt und gemustert, v. **1,25—3,50** Mk. in farbig, glatt und gemustert, v. **0,65—2,75** Mk.

Seidenstoffe für Blusen, in gestreift, glatt und kariert von **1,00—2,50** Mk.

Damen- und Kinder-Konfektion

Farbige Paletots v. **4,00—25,00** Mk.
Schwarze Tuch-Paletots von **10,00—30,00** Mk.
Abend Paletots und Capes von **7,00—20,00** Mk.

Plüsch-Paletots von **10,00—40,00** Mk.

Kostüme v. **6,00—40,00** Mk.
Kostüm-Röcke v. **1,50—16,00** Mk.
Blusen in **Wolle, Seide und Tüll** v. **2,00—15,00** Mk.
Kinder-Paletots v. **3,00—11,00** Mk.

Total-Ausverkauf von Leinen- und Baumwollwaren.

Bettzeuge, Inletts, Bett-Damaste, Hand- und Tischtücher, Servietten, Wischtücher, Hemden, Gardinen wegen vollständiger Aufgabe dieser Artikel **extra billig.**

Rühlemann, Leipzigerstrasse 97 (Ecke an der Ulrichskirche).

Ein **Opernglas** aus Perlmutter verloren im Konzert Kaisersäle am Freitag abend. Gegen Belohnung abzugeben Burgstraße 36, part.

Starker, schwerer Hund, braungetigert, doggenähnlich, Freitag früh entlaufen. Nachricht gegen Belohnung erbeten.
F. Steiger, Halle, Poststr. 8, oder Tölau, Kirchstr. 1.

Diverse

Kaffeedecken
u. **Gedecke**, reizende Neuheiten in größter Auswahl zu mäßigen Preisen.
Geschw. Jüdel, Leipzigerstraße 101.

Hüte,
eleg. garnierte, sowie ungarnierte u. sämtliche Zutaten,
um zu räumen, **spottbillig.**
Putz wird chik angefertigt.
D. Becker, Am Bauhof 1, I, Ecke Gr. Brauhausstr.

Seidenwolle,
nicht einlaufend, nicht filzend
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Versuchen Sie

Aug. Weddy's Firmafedern.
Leipzigerstr. 22.

Neueste Gliederarmbänder.
Juwelier **Tittel**, Schmeerstr. 12.

Massiv gold. **Damen-Uhrketten.**
Juwelier **Tittel**, Schmeerstr. 12.

Vergessen Sie ja nicht, einen eleganten farbigen 12teilig. **Regenschirm** oder schlanken eleganten **Direktoire-Schirm** mit auf den **Weihnachtstisch** zu legen.

Größte Auswahl und billigste Preise
5% Rabattmarken
in der Hof-Schirm-Fabrik
F. B. Heinzel, unt. Leipzigerstraße 98.
Schirmbezüge in 1 Stunde.
Feinen Kalender gratis.

Man verlange Werners
Wacholder-
Malz, vorzügliches Husten-Linderungs- u. Nährmittel, a Fl. 60 Pf., 100 u. 200 Pf. bei
M. Waltsgott Nchf., Gr. Ulrichstraße 30,
W. Höschel, Reilstr. 111.
Prompter Auswärts-Versand.

Ueber
Haemacolade
schreibt **Herr Sanitätsrat Dr. Krause-Tambach** (Herzogtum Gotha) am 13. April 1909:
Ich sende Ihnen 20 Gutscheine, die bei Ihren Haemacolade-Büchsen beilagen, und erbitte mir dafür 2 Pfund Ihrer Haemacolade. Meine Frau zieht Ihre Haemacolade allen ähnlichen Getränken vor, sie schmeckt ihr sehr gut, und sie behauptet, sie bekomme ihr am allerbesten, viel besser wie der Kakao, den sie gar nicht gut mehr vertragen könne.

Berliner Hygiene Ges. m. b. H., Frankfurt a. M.

Semi- u. Emaille-Porträts werden nach jeder Photographie künstlerisch angefertigt.
Reizende Neuheiten in Broschen, Armbändern, Herren- u. Damen-Medaillons, Manschetten-Knöpfen und Krawatten-Nadeln.
Aufträge für Weihnachten werden bis 15. Dezember erbeten.
Robert Koch, Uhren, Gold- u. Silberwaren, nur **Leipzigerstr. 44.**
Mitglied des Rabattsparvereins.

Weihnachts-Ausstellung 1909
Bei Deckung Ihres Bedarfes an Weihnachts-Geschenken bitte ich, mein grosses Lager in Schmucksachen gütigst zu berücksichtigen.
Bruno Klinz, Goldschmied.
Gr. Ulrichstrasse 41. 5 Prozent Rabatt.

Geschenke f. Herren
Spezial-Abteilung. — Viele Neuheiten.
C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.

Flechten, Haut-Unreinheiten, Mitesser, Sommersprossen, gelbe Flecken. Man benutze **Dr. Kuhn's** Glycerin-Schwefelmilch-Seife **80 u. 50**, Crême **1.—**. Man weise die wertlosen Nachahmungen zurück und verlange **Dr. Kuhn,** Kronenparf., Nürnberg. Hier: Löwen-Apoth. am Markt, O. Ballin sen., Parf., Leipzigerstr. 91, O. Ballin jr., Hirschdrog., Leipzigerstr. 63, A. Waltsgott Nchf., Engros.

Stempel aller Arten in Kautschuk und Metall, Petschafte, Kautschuktypen, Buchstaben u. Ziffern z. Drucken v. Plakaten u. Preisschildern, Signierbuchstab., Signierstemp., Signierschablon., prima Stempelfarben u. Farbekissen usw. liefert schnellstens u. billig
Alfred Pfautsch, Stempel-Fabrik, **Nikolaistr. 6 (Händelhaus).**

Gratis Preisliste über mod. hygienische Artikel [illegible] München 28/I.

Priv.-Mittagstisch
Gr. Steinstr. 11, II l.

Veilchen-Haut-Creme
gibt eine Haut weich wie Sammet, dabei duftet er wie frische Veilchen. Tube **50 Pf.**
Gr. Ulrichstraße 6. **F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.
Sonnabend abend verschied plötzlich und unerwartet infolge Unglücksfalles mein lieber Mann, unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, der **Schaffner**
Alexander Schulz
im 30. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Familien **Schulz** und **Hollstein.**

Schnell und unerwartet wurde Sonntag 1 Uhr unser liebes Kind
August
durch Unglücksfall aus dem Leben gerissen.
Die tieftrauernden Eltern und Großeltern.
Otto Schnabel.

Gestern abend verschied nach langem schweren Krankenlager meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Frau
Emma Franke
geb. **Stolze**
im 38. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bittet
Karl Franke
nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, **Ludwigstr. 7,** aus statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise der Teilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters, Sohnes und Schwiegersohnes, des
Kaufmanns
Hugo Luther,
sagen wir Herrn Dr. Schober für seine Bemühungen, Herrn Pastor Tischer für seine trostreichen Worte am Grabe unsern innigsten Dank. Herzlich danken wir auch für die zahlreichen Kranzspenden.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Marie Luther
nebst Kindern.
Halle a. S., d. 6. Dezbr. 1909.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim so frühen Dahinscheiden meiner mir unvergeßlichen Frau sage ich allen Freunden und Verwandten meinen herzlichsten Dank; insbesondere dem Chef, den Beamten und Meistern sowie meinen Kollegen der Firma C. Melzer innigsten Dank für ihre Kranzspende sowie das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte. Dank Herrn Pastor Ulmann für die schöne Grabrede sowie Herrn Lehrer Ehrenberg und der Schuljugend für den erhebenden Gesang.
Schönnewitz, d. 6. Dez. 1909.
Der tieftrauernde Gatte
Karl Kläring.

Dank.
Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben Töchterchens
Else
sagen wir allen denen die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhe trugen, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor von Broecker für seine trostreichen Worte am Grabe.
Familie
Otto Kitzing.
Halle a. S., d. 6. Dezember 09.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergeßlichen, lieben Tochter, Schwester u. Schwägerin
Lina Michael,
sagen wir allen denen, die sie zur letzten Ruhe geleiteten und ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Stößel für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Haase mit der lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang. Herzlichen Dank auch der lieben Jugend für das ehrenvolle Geleit und die schönen Blumenspenden.
Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein.
Kockwitz, d. 3. Dezbr. 1909.
Die tieftrauernde Witwe
Marie Michael
geb. **Trenter**
nebst Kindern.

Tretet still zu meinem Grabe,
Stört mich nicht in meiner Ruh,
Denkt, was ich gelitten habe,
Gönnt mir nur die ew'ge Ruh.
Doch bist Du auch von uns geschieden,
In unserem Herzen lebst Du fort,
Und Liebe, die Du gabst hienieden,
Bahnt Dir den Weg zu Deinem Gott!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben, braven Mannes kann ich es nicht unterlassen, meinen herzlichsten Dank auszusprechen allen den Lieben, die teilnahmen an meinem Schmerz. Herrn Professor Domprediger Dr. Lang besonderen Dank für den Trost am Krankenbett meines lieben Dahingeschiedenen und für die schöne Rede am Grabe. Dank allen Lieben für den schönen Blumenschmuck sowie für die Beileidskarten. Auch allen denen, die meinem lieben Verstorbenen das letzte Ehrengeleit gaben, was meinem Herzen wohltat.
Halle a. S., d. 6. Dezbr. 1909.
Die tiefbetrübte Witwe
Chr. Brendel
geb. **Luebecke**
und **Kinder.**

Nun, lieber Mann, nun ruh in Frieden
Von Deinem Fleiß und Wirksamkeit.
Du reichtest mir zum Abschiede
Die rechte Hand und lächelst mich so langsam an,
Das kann ich nimmermehr vergessen,
So lange ich nur denken kann.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen, des
Gutsbesitzers
Alwin Freytag
sagen nur auf diesem Wege allen von Nah und Fern herzlichen Dank.
Pranitz, den 5. Dez. 1909.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die herzliche Teilnahme, sowie die reichen Kranzspenden beim Heimgange unseres lieben
Gretchen Kalze
sagen hiermit herzlichen, tiefgefühlten Dank.
Familie **Kummer.**

Zu Cassel entschlief am Abend des 3. Dezember sanft nach langem Leiden unsere liebe Cousine
Fräulein **Natalie von Busse.**
Julie und Hanna von Kästner.
Die Beerdigung findet Dienstag den 7. Dezember, vormittags $10^1/_2$ Uhr in Halle von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Nachricht.
Heute morgen 6 Uhr entschlief sanft nach jahrelangem Leiden, jetzt aber doch unerwartet unsere geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Tante
Frau verw. Eisenbahnsekretär
Agnes Lehmann
geb. **Jaenicke.**
Tiefbetrübt zeigen dies an
Margarete Lehmann, Elise Lehmann, Richard Lehmann.
Halle a. S., den 6. Dezember 1909.
Kranzspenden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091207023/fragment/page=0004